

**Agrar- und Umweltberatung**  
**Boden- und Gewässerschutz**  
**Umweltplanung**



**IfÖL**  
 Ingenieurbüro für Ökologie  
 und Landwirtschaft GmbH

**Kurzinformat: Vorwinter-Nmin-Werte 2021**  
**im WRRL-Maßnahmenraum**  
**Limburg-Weilburg**

Windhäuser Weg 8  
 34123 Kassel  
 Tel 0561 70 15 15 0  
 Fax 0561 70 15 15 19  
 Email [info@ifoel.de](mailto:info@ifoel.de)  
 Web [www.ifoel.de](http://www.ifoel.de)

Bearbeiter  
 Becker

Telefon  
 09340-9289196

eMail  
[hb@ifoel.de](mailto:hb@ifoel.de)

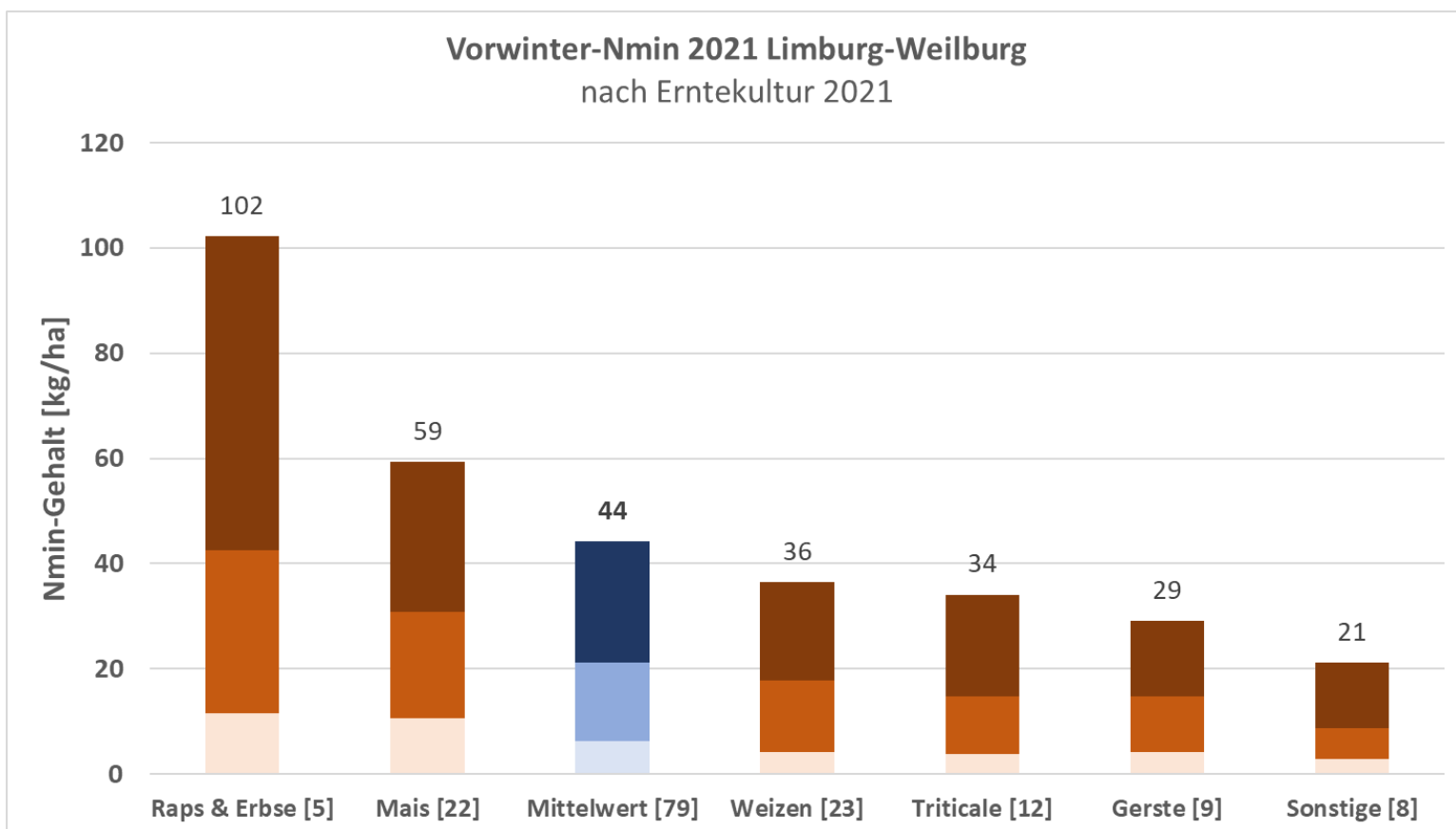
Datum  
 22.12.2021

Sehr geehrte Landwirte und Landwirtinnen,

zum Jahresende teile ich Ihnen noch die Nmin-Werte der zurückliegenden Kampagne mit. Insgesamt liegen wir auf den 79 beprobten Flächen bei einem Mittelwert von ca. **44 kg/ha**, für 0-90 cm, wie die Abbildung zeigt. Dies ist ein gutes Ergebnis, da wir somit im Mittel den Zielwert von 50 kg/ha einhalten. Wie der Tabelle auf der nächsten Seite zu entnehmen ist, ist dies in 10 Jahren erst zum dritten Mal der Fall.

Auch in diesem Jahr haben wir die höchsten Werte nach Mais und Raps. Dahingegen sind die Ergebnisse nach Getreide sehr erfreulich. Woran kann das liegen? Die Erträge waren sehr unterschiedlich, tendenziell beim Raps auch unter den Erwartungen, die Wasserversorgung fast überall gut bis ausreichend.

Wie immer sollte man beachten, dass Nmin-Werte Momentaufnahmen sind, man über viele



Jahre hinweg aber durchaus Muster erkennen kann. Mithilfe Ihrer Rückmeldungen finden wir meist Erklärungen oder Erklärungsansätze für die Werte.

Dass wir nach Mais meist hohe Nmin-Mengen vorfinden ist, wie wiederholt betont, sehr oft auch eine Frage der Düngung. Dies haben wir im ablaufenden Jahr durch einen schönen Düngeversuch nochmals gezeigt.

Für ein paar ruhige Stunden empfehle ich Ihnen und Euch zum „Nach-Studium“ die Präsentation und Videos auf der WRRL-Website unter „Downloads“. Unter anderem ist dort die aktuelle Präsentation zur Infoveranstaltung im November abgelegt, mit einem 10-Jahres-Rückblick und Inputs zum Thema „Fruchtfolgen und Gewässerschutz“.

[www.limburg-weilburg.ifoel-wrri.de](http://www.limburg-weilburg.ifoel-wrri.de)

#### Ausblick:

Ab dem neuen Jahr vergrößert sich der Maßnahmenraum, die Gemarkung Bad Camberg mit ca. 470 ha kommt dazu. Wesentliche Elemente der bisherigen WRRL-Beratung bleiben zwar erhalten, werden aber insbesondere im Bereich der Nmin-Proben gekürzt. Auch hierzu gibt es Infos in der Präsentation auf der Homepage.

Ich werde mich auch zukünftig um eine ausgeglichene Beratung bemühen und mich nach mehrfacher Anregung von Euch und Ihnen noch stärker auf Betrieben blicken lassen, die bisher noch nicht so stark mit der WRRL-Beratung in Berührung gekommen sind. Für die nächsten Jahre wird die Erstberatung und Intensivberatung von Betrieben auch extra vom Auftraggeber RP Gießen betont.

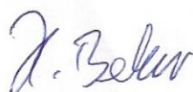
Im Arbeitskreis kamen einige Themenvorschläge auf und so sollen für 2022 unter anderem folgende Schwerpunkte in der WRRL-Beratung angegangen werden:

- Klima
- Kulturartenspezifischere Beratung
- Bodenverdichtung als vertiefende Thematik
- Ausführliches Video zur Erosion
- Grünland.

Für weitere Vorschläge und Anregungen bin ich jederzeit offen.

Abschließend bedanke ich mich für Ihre und Eure Mitarbeit und Interesse über all die Jahre und wünsche allen eine erholsame Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Harald Becker



Anzahl und Mittelwert der beprobten Flächen der Vorwinter-Nmin-Kampagnen im Maßnahmenraum „Limburg-Weilburg“ seit 2012

Jahr	Anzahl Messwerte	Mittelwert (kg/ha) 0-90 cm
2012	70	73
2013	86	37
2014	117	56
2015	98	73
2016	68	72
2017	70	59
2018	84	58
2019	79	41
2020	79	70
2021	79	44
2012-2021	830	58

